

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt**  
**am 12.10.2017**

Tagungsort:        Gemeindesaal Thekoa  
Beginn:            18:00 Uhr  
Ende:              21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lars Nockemann                      Bezirksbürgermeister

CDU

Frau Serpil Cinar  
Frau Annette Dehmel  
Herr Thorsten Kirstein  
Herr Holger Nolte  
Herr Frank-Michael Sprungmann  
Herr Dieter Tellenbröker

SPD

Herr Stefan Fleth  
Herr Karl Heinz Masmeier  
Herr Markus Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ulrich Schumacher

UBF

Herr Udo Buse

Verwaltung

|                              |                       |           |
|------------------------------|-----------------------|-----------|
| Frau Nanny Krämer            | Bauamt                | Zu TOP 6  |
| Herr Frank Homann            | Amt für Verkehr       | Zu TOP 12 |
| Herr Eberhard Grabe          | Bezirksamt Sennestadt |           |
| Frau Christina Schwabedissen | Bezirksamt Sennestadt |           |

Gäste

|                    |        |           |
|--------------------|--------|-----------|
| Herr Hartwig Meier | moBiel | Zu TOP 15 |
|--------------------|--------|-----------|

Nicht anwesend:

CDU

Frau Tanja Orlowski

SPD

Frau Brigitte Biermann

Die Linke

Herr Ralf Formanski

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt**

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Anschließend bedankt er sich bei dem Ortschaftsreferenten der von Bodelschwinghschen Stiftungen Eckardtsheim, Herrn Geißler, für die freundliche Aufnahme zur heutigen Sitzung im Thekoasaal.

Herr Geißler begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung und geht dabei kurz auf die Situation in Eckardtsheim ein.

### **Zu Punkt 1**

### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

- 1.1 Frau Neubauer kritisiert die Verkehrssituation auf der Verler Straße. Der Verkehr habe insgesamt zugenommen. Es werde häufig zu schnell gefahren. An den Fußgängerampeln komme es häufiger vor, dass Autofahrer trotz Rotlicht einfach durchfahren würden. Die Situation stelle eine große Gefahr für die Kinder dar.  
Sie bitte die Bezirksvertretung dringend, sich für eine Verkehrsberuhigung auf der Verler Straße einzusetzen. Dazu überreicht sie dem Bezirksbürgermeister ein Schreiben, das die Verkehrsproblematik auf der Verler Straße aufzeigt und als Antrag der Eckardtsheimer Bürgerinnen und Bürger zu verstehen ist.  
Der Antrag wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der Novembersitzung aufgenommen.
- 1.2 Frau Geilhaar fragt, wie es um die Polizeipräsenz in Sennestadt bestellt sei. Sie erwähnt zwei Fälle von Handtaschenraub aus der jüngsten Zeit, bei denen ältere Mitbürgerinnen betroffen waren.
- 1.3 Herr Dr. Schwindt macht sich Gedanken zu einer Fläche (Eversmanns Bruch?) in der Nähe der Firma Wahl und Co., die nicht unter Schutz gestellt sei, obwohl der Landschaftsplan Senne dies vorsehe.  
Herr Grabe erläutert, dass mit der Ausweisung der Fläche im Landschaftsplan Senne die Unterschutzstellung gewährleistet sei.
- 1.4 Die Eckardtsheimer Schülerin Emma beklagt sich über ein zu schnelles Fahren der Busse auf der Eckardtsheimer Straße. Dort sei Tempo 30 vorgesehen, die Busse seien aber häufig viel schneller. Man habe bereits mit moBiel in der Sache gesprochen, jedoch sei bisher keine Änderung im Verhalten der BusfahrerInnen zu erkennen.  
Sie bitte die Bezirksvertretung deshalb um Hilfe.
- 1.5 Eine Anwohnerin aus der Straße Gökenfeld beklagt die fehlende Beleuchtung an einigen Bushaltestellen in Eckardtsheim. Sie richtet die Bitte an die Bezirksvertretung und die Verwaltung, hier Abhilfe zu schaffen und alle Haltestellen mit einer Beleuchtung zu versehen.

1.6 Herr Müller teilt mit, dass am Paracelsusweg in der Nähe der Gärtnerei die Straßenbeleuchtung nicht ausreichend sei. Der Weg sei öffentliche Straße. Die Stadt möge an dieser Stelle für eine Verbesserung der Beleuchtung sorgen. Das sei dringend erforderlich.

1.7 Frau Kuhlmann möchte wissen, wie lange noch die Arbeiten an der Lärmschutzwand am Verler Dreieck dauern werden.

Herr Grabe teilt ihr mit, dass es noch ein paar kleinere Schwierigkeiten gebe, die noch behoben werden müssten. Es sei absehbar, dass dies in den nächsten Tagen abgeschlossen werden könne.

1.8 Herr Andreas Bönigk bemängelt die Situation an der Kreuzung Verler, Krackser, Sender Straße und Bahnlinie bezüglich der Wartezeiten, wenn die Schranken geschlossen seien.  
Es gebe dann Standzeiten bis zu 15 Minuten. Das sei zu lang für den Autoverkehr.

Herr Grabe berichtet, das Problem sei bekannt. Straßen NRW habe eine Verbesserung zugesagt. Dies gelinge aber nur unter Einbeziehung der Bahn. Hier gebe es bedauerlicherweise noch keine Verständigung.

1.9 Herr Geißler spricht die noch fehlenden Abstellflächen für Fahrräder auf der Fläche und in Fahrradboxen auf dem neu gestalteten Gelände am Bahnhof Sennestadt / Kracks an.

Herr Grabe teilt mit, dass es auf dem Gelände noch an einigen Ecken fehle. Es werde sich in absehbarer Zeit aber noch etwas tun. Deshalb stehe auch der offizielle Eröffnungstermin noch nicht fest.

-.-.-

## Zu Punkt 2

### **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 14.09.2017**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 3

### **Mitteilungen**

Herr Grabe trägt folgende Verwaltungsmitteilungen vor:

#### **3.1 Breitbandausbau in Bielefeld**

Hierzu liegt eine schriftliche Mitteilung des Amtes für Verkehr vor, die an alle BV-Mitglieder verteilt worden ist. Sie zusätzlich der Niederschrift als **Anlage zu TOP 3.1** beigelegt.

### 3.2 Änderung B-Plan Hansestraße

Das Bauamt macht mit Schreiben vom 05.10.2012 eine Mitteilung zum B-Plan Nr. I/St 14.1 „Gewerbegebiet Hansestraße“. Die Mitteilung ist als **Anlage zu TOP 3.2** der Niederschrift beigelegt.

### 3.3 „Der besondere Markt“

Das Sozialamt lädt am Sonntag, 05.11.2017, von 14.30 - 17.00 Uhr wieder ein in den „Bürgertreff“ des Sennestadthauses zu der Veranstaltung "Der besonderen Markt – schenken – tauschen – sich beschenken lassen“.

### 3.4 Klavierkonzert mit Aleksandra Mikulska am 12.11.2017

Der Kulturkreis des Sennestadtvereins e.V. lädt zu der oben genannten Veranstaltung ein.

Das Konzert findet um 18.00 Uhr im Vortragssaal des Sennestadthauses statt.

Herr Nockemann trägt zwei Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern vor, die ihn erreicht haben.

In dem ersten Schreiben geht es um einen Anschlag auf eine Sennestädter Pizzeria. In dem zweiten Schreiben beschwert sich eine Siedlungsgemeinschaft über Lärmbelastungen ausgehend von der Lämershagener Straße und der Autobahn A2.

---

## Zu Punkt 4

### Anfragen

## Zu Punkt 4.1

### Wohnraumbedarf 2020/2035 - Bauvorhaben Sennestadt

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5516/2014-2020

Frau Krämer, Bauamt, nimmt zu der Anfrage Stellung.

Zu 1.) Es handelt sich bei der Info-Vorlage 5388/2014-2020 um einen Prüfauftrag des Rates, der auch nur dort präsentiert wurde.

Zu 2.) Die drei beispielhaft genannten Projekte in der Sennestadt fehlen aus folgenden Gründen in der Auflistung:

- Der Bebauungsplan Nr. I/ **St 52 „Südlich Sender Straße“** ist seit 2015 in der Aufstellung und da derzeit nicht zu erkennen ist, dass eine Realisierung der Vorhaben bis 2018 möglich ist, tauchte dieser nicht in der Liste auf.
- Für die **Comeniusschule** gibt es noch keinen Aufstellungsbeschluss, zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung war nicht eindeutig klar, dass seitens des Schulamtes auf den Standort verzichtet werden kann
- Für die **Baugebiete in Eckardtsheim** gibt es noch kein Urteil-

entwicklungskonzept und noch keinen Aufstellungsbeschluss für die drei zu erwartenden Bebauungspläne. Eine Fertigstellung ist daher nicht bis Ende 2018 absehbar. Zudem ist das ehemalige Bebauungsplanverfahren I/ St 42 eingestellt worden, damit die drei neuen kleinen Bereiche dann unter neuer Bebauungsplannummer begonnen werden können.

Herr Müller merkt dazu an, dass seiner Meinung nach die in der Anfrage genannten Bebauungspläne in der Vorlage 5388/2014-2020 hätten aufgeführt werden müssen.

Frau Krämer ergänzt, dass der Anspruch war, nur die Pläne in die Vorlage aufzunehmen, die auch 2018 fertiggestellt werden.

Herr Nockemann bittet darum, der Bezirksvertretung in ihrer Sitzung am 30.11.2017 nähere Informationen zu der Ratsvorlage vorzutragen.

Herr Müller ist der Ansicht, dass die in der Anfrage genannten Maßnahmen von der Verwaltung schlicht vergessen und deshalb nicht aufgeführt worden seien.

So etwas könne passieren, aber dann solle man auch dazu stehen.

Er halte den Dialog mit dem Bauamt für dringend erforderlich.

Kenntnisnahme

---

## **Zu Punkt 4.2**

### **Ergebnisse Geschwindigkeitsmessung Eckardtsheim**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5530/2014-2020

Herr Grabe erläutert, dass die von Bodelschwingschen Stiftungen Eckardtsheim in 2014 eigene Messungen durchgeführt hätten. Danach hätte die Stadt ebenfalls gemessen. Die Zahlen der Verwaltung könnten hinzugezogen werden.

Herr Nockemann berichtet, dass zu diesem Punkt der Bürgerantrag von Frau Neubauer – stellvertretend für viele Anlieger - vorliege, den sie der Bezirksvertretung in der heutigen Einwohnerfragestunde überreicht hatte. **Dieser Bürgerantrag solle als ordentlicher Tagesordnungspunkt in der Novembersitzung der Bezirksvertretung auf die Tagesordnung genommen werden.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 5      Anträge**

**Zu Punkt 5.1      Schlinghofstraße Buscaps**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5503/2014-2020

Herr Nolte erläutert kurz die schwierige Situation an der Bushaltestelle Dalbker Allee.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten in der Schlinghofstraße vor und hinter den Bushaltestellen Parkverbote auszuweisen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5.2      Bauvorhaben von besonderer Bedeutung Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5517/2014-2020

Herr Grabe berichtet, dass es in Senne zu einem früheren Zeitpunkt eine ähnliche Anfrage gegeben habe, die mit ausführlicher Begründung abschlägig beschieden worden sei.

Herr Müller äußert sein Unverständnis über diese Haltung der Verwaltung. Hier dürfe man keine Auskunft geben, bei Grundstücksverkäufen hingegen werde eine ausführliche Vorlage erstellt, die z. T. sogar Angaben über den Beruf des Käufers enthalte.

Er bitte das Rechtsamt um Prüfung, da seiner Meinung nach hier eine Diskrepanz bestehe.

Herr Kirstein bringt ebenfalls Unverständnis gegenüber der Verwaltung zum Ausdruck. Bei anderen Bezirksvertretungen werden die Listen der Bauvorhaben nach wie vor vorgelegt.

Herr Nolte unterstreicht diese Aussage. Er habe vor Kurzem mit Frau Sißmann vom Bauamt gesprochen, die erstaunt war, dass der BV Sennestadt die Listen vorenthalten werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt den BZV-Fraktionsvorsitzenden und Parteienvertretern ab sofort wieder die Listen mit den „Bauvorhaben von besonderer Bedeutung“ zukommen zu lassen. Dies soll mindestens monatlich, am besten mit der Einladung zur BZV-Sitzung stattfinden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

### **Zu Punkt 5.3      Elektro-Tankstellen in Sennestadt**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5520/2014-2020

Herr Sprungmann teilt mit, dass das Dezernat 4 in der Sache E-Mobilität die Federführung seit September 2017 habe. Es gebe verschiedene Förderprogramme, die man nutzen bzw. ausschöpfen könne.

Herr Müller erläutert den Antrag.

Herr Nolte schlägt vor, in die Aufzählung der Organisationen, die in das Projekt einbezogen werden sollen, auch moBiel und den VVOWL hinzuzunehmen.

Mit dieser Ergänzung wird der Antrag beschlossen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, für das Sennestädter Stadtgebiet ein Konzept für eine Versorgung mit Elektro-Tankstellen / -Parkplätzen für E-Autos zu erstellen. Dies soll auf öffentlichen Parkplätzen geschehen. Zum Beispiel:

- jeweils auf den 4 großen Parkplätzen an Rhein- und Elbeallee;
- Maiwiese und / oder Ehrenbergplatz
- am Schulzentrum Süd
- am Bärenplatz
- Platz an der Innstraße
- in den Gewerbegebieten (z.B. Industriestr., Gildemeisterstr., Dunlopstr., etc.)
- am Krackser Bahnhof
- und in den 3 Ortsteilen Dalbke, Eckardtsheim und Heideblümchen, jeweils an einer zentralen Stelle

Hierzu sollen geeignete und auf Dauer ausgerichtete Partner mit „ins Boot geholt“ werden (z.B. Stadtwerke Bielefeld GmbH, moBiel GmbH, VVOWL, ortsansässige Betriebe, Wohnungsbaugesellschaften)

Vor dem Sennestadthaus ist eine solche Maßnahme bereits beschlossen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

---

### **Zu Punkt 5.4      Wohnmobil Parkplätze**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5522/2014-2020

Herr Müller erläutert den Antrag.

Herrn Nolte schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwal-

tung umzuwandeln, da die Kosten dieser Maßnahme nicht bekannt sind. Außerdem ist er der Ansicht, dass, wenn man schon Parkplätze für Wohnmobile einrichten wolle, nur zwei Parkplätze zu wenig seien. Dann solle man noch mehr Plätze ermöglichen.

Herr Buse ist der Ansicht, den Antrag grundsätzlich wie gestellt zu beschließen, jedoch hält er es auch für sinnvoll, mehr Stellplätze als nur zwei Plätze zu planen.

Herr Dr. Schumacher möchte wissen, wie man sicherstellen wolle, dass nicht Wohnmobile Bielefelder Bürger dort dann dauerhaft abgestellt würden, sondern dass die Plätze wirklich nur für Durchreisende zur Verfügung stehen.

Herr Sprungmann schlägt vor, weitere Standorte in Sennestadt zu prüfen als nur die im Antrag genannten Flächen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Parkplatz an der Elbeallee (Sportlerheim-Am Stadion) oder auf dem Parkplatz an der Sporthalle Nord (Travestraße) mindestens 2 Parkplätze für Wohnmobile zu errichten. Diese Parkplätze sollen mit Stromanschluss und Informationsschildern über die Sennestadt ausgestattet sein. Auf diesen Schildern sollen die Freizeiteinrichtungen, Wander-, Rad- und Fußwege, der Skulpturenpfad und sonstige interessante Einrichtungen abgebildet werden. Außerdem soll auch auf die Wohnmobil-Entsorgungsstation in der Dunlopstraße hingewiesen werden. Die vorhandenen Altglascontainer sollen mit einfachen Mitteln baulich und optisch davon abgetrennt werden. Darüber hinaus sollen weitere Stellmöglichkeiten für Wohnmobile geprüft werden.

Vor einer Umsetzung der Maßnahme sollen die Kosten ermittelt und der Bezirksvertretung mitgeteilt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 6**

### **Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 53 "Altmühlstraße" für das Gebiet südlich der Paderborner Straße, westlich des Ramsbrockrings/Donauallee und nord-östlich der Altmühlstraße (Gemarkung Sennestadt, Flur 13, Flurstücke 904, 1179, 1197 und 1198) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB** **- Stadtbezirk Sennestadt -** **Beschluss der Stellungnahmen** **Satzungsbeschluss**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 5303/2014-2020

Frau Krämer, Bauamt, berichtet zur Vorlage. Sie betont, dass es Ziel sei, weitere Spielhallen in dem B-Plangebiet zu verhindern. Die beiden vorhandenen Betriebe hätten aber Bestandsschutz.

Nach kurzer Diskussion wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

**Beschluss:**

1. Die Hinweise im Rahmen der Beteiligungen nach §§ 3(2) und § 4 (2) BauGB werden gemäß Anlage A zur Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. I/ St 53 „Altmühlstraße“ für das Gebiet südlich der Paderborner Straße, westlich des Ramsbrockrings/Donauallee und nord-östlich der Altmühlstraße (Gemarkung Sennestadt, Flur 13, Flurstücke 904, 1179, 1197 und 1198) wird als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.
3. Der Satzungsbeschluss für die Ertaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/ St 53 „Altmühlstraße“ ist gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 7**

**242. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme Sonderbaufläche Lutherhof" für den Bereich westlich der Wilhelmsdorfer Straße, nördlich des Pettenkoferweges sowie östlich der Bundesautobahn A 2**  
**(Stadtbezirk Sennestadt)**  
**- Beschluss über Stellungnahmen**  
**- Abschließender Beschluss**

**Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 5379/2014-2020

Ohne weitere Diskussion wird wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

1. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zur 242. Änderung des Flächennutzungsplanes werden entsprechend Anlage A zur Kenntnis genommen sowie abgewogen.
2. Die im Rahmen der Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie nach § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß Anlage B zur Kenntnis genommen bzw. mit Blick auf die Stellungnahmen des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld (Geschäftsbereich Stadtentwässerung) bzw. des Landesbetriebs Wald und Holz NRW abgewogen.
3. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen der Begründung der 242. Änderung des Flächennutzungsplanes werden beschlossen.

4. Die 242. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme Sonderbaufläche Lutherhof" wird mit der Begründung abschließend beschlossen.
5. Nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens zur 242. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme Sonderbaufläche Lutherhof" ist die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung gemäß § 6 (5) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### Zu Punkt 8

#### **37. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)** **hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Sennestadt)**

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5419/2014-2020

Herr Müller erinnert daran, dass an der Fuggerstraße früher etliche Müllbehälter aufgestellt gewesen seien. Die Halterungen dafür seien teilweise noch vorhanden. LKW-Fahrern, die in das Gebiet hineinfahren müssen und ggf. auch dort übernachten, muss die Möglichkeit gegeben werden, kleine Abfälle sachgerecht zu entsorgen. Es war seinerzeit vom dort ansässigen Hauptunternehmen zugesagt worden, wieder Müllgefäße auf dem Gelände vorzusehen.

An diese Zusage sollte die Verwaltung das bzw. die Unternehmen dort erinnern.

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### Zu Punkt 9

#### **Fahrplanänderungen zum 22.10.2017**

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5432/2014-2020

Die Bezirksvertretung Sennestadt nimmt die Informationsvorlage, Drucksachen-Nr. 5432/2014-2020, zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Querungshilfe Lämershagener Straße, Höhe Union Knopf

Herr Grabe trägt die Mitteilung des Amtes für Verkehr vom 19.09.2017 dazu vor.

Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 10** beigelegt.

Kenntnisnahme

-.-.-